

258. Heilandsbüchel (Reggenschwil)

Kategorie

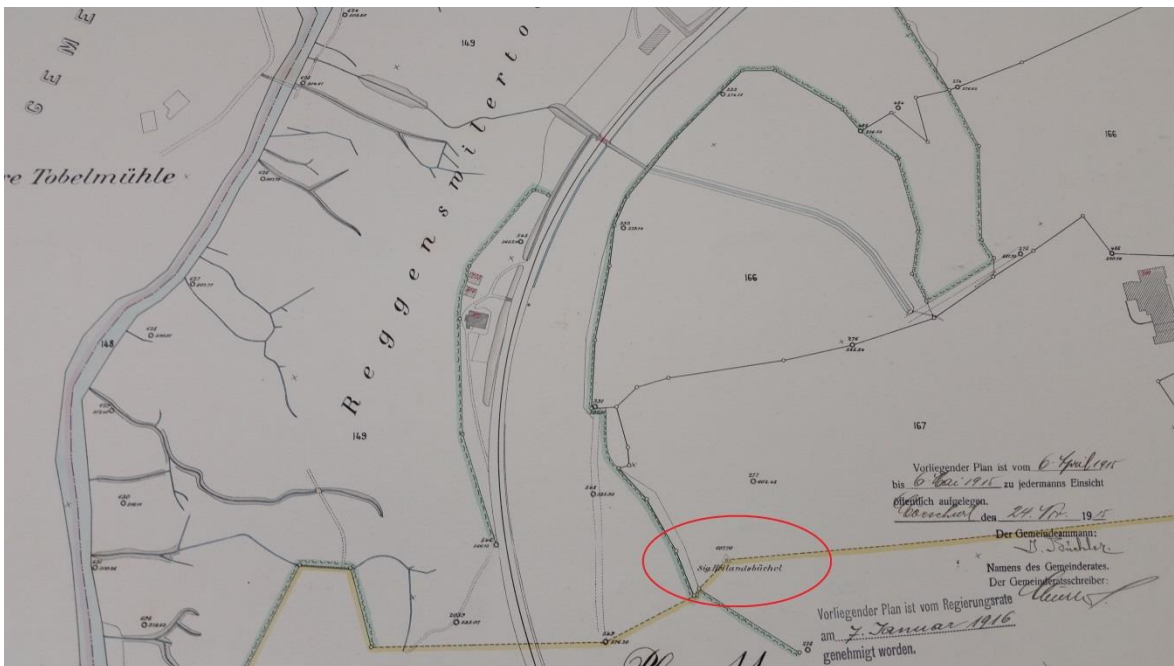
Geländeformation (Hügel und Flur).

Bedeutung

«Hügel, der einer Person mit Namen Heiland gehört».

Bemerkungen

Der *Heilandsbüchel* befindet sich westlich des Weilers *Reggenschwil*. Der Flurname ist in keiner Karte und nur in einem offiziellen Katasterplan (von 1915) verzeichnet. Früher stand auf dem *Heilandsbüchel* ein Kreuz.



Katasterplan 1:500 der Gemeinde Mörschwil aus dem Jahre 1915 (Staatsarchiv).

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

- 1915 Heilandsbüchel
Katasterplan der Gemeinde Mörschwil (1:500).
- 2013 Heilandsbüchel
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.
- 2014 Heilandsbüchel
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 07.
- 2019: Heilandsbüchel
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 34.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Hügel, der einer Person mit Namen Heiland gehört».

Büchel geht – wie die Kurzform Büel - zurück auf althochdeutsch buhil, mittelhochdeutsch bühel, und bedeutet «Hügel, kleine Erhebung» (vergleiche zu «Büel»: Arnet, 1990, S. 67). Der früher allgemein verbreitete Name Büchel wurde durch das – mit der Bibelübersetzung Luthers auch hier bekannt gewordene - Wort «Hügel» ersetzt.

Der *Heilandsbüchel* soll nach einem in *Reggenschwil* ansässigen Grundbesitzer namens Karl Heiland benannt sein (Auskunft GEWÄHRSPERSON 33, 2014). Gemäss Familiennamenbuch der Schweiz ist das Geschlecht der Heiland im Kanton Aargau (eingebürgert 1942, aus Deutschland) und im Kanton Zürich (eingebürgert 1915, aus Deutschland) heimatberechtigt. Im Einwohnerregister der Gemeinde findet sich allerdings kein Hinweis auf einen Karl Heiland.